

## **Jüngste Änderungen im gewerblichen Rechtsschutz in Japan**

*Thorsten Beyerlein, Frankfurt a.M.*

- I. Das Gesetz Nr. 55/2006
- II. Das Recht des Geistigen Eigentums im Allgemeinen
  - 1. Zivilrechtliche Änderungen
  - 2. Strafrechtliche Änderungen
- III. Patentrecht
  - 1. Teilung der Anmeldung
  - 2. Erweiterung und Änderung der Anmeldung
  - 3. Übersetzungserfordernis
- IV. Geschmacksmusterrecht
- V. Markenrecht
  - 1. Einzelhandelsdienstleistungsmarke
  - 2. Kollektivmarke
- VI. Ausblick

[p. 215 - 219]

### ZUSAMMENFASSUNG

Die japanische Rechtslage im gewerblichen Rechtsschutz erfuhr durch das Gesetz Nr. 55/2006 im Bereich des Patent-, Geschmacksmuster- und Markenrechts teilweise grundlegende Änderungen. Der Beitrag stellt die wichtigsten Neuerungen und ihre Auswirkungen für Schutzrechtsinhaber dar. So wurde etwa der Zeitrahmen für Patentanmeldungen ausgeweitet und neue Regelungen hinsichtlich der Änderung von Patentanmeldungen während des Prüfverfahrens eingeführt. Auch die Ausfuhr und der Besitz rechtsverletzender Waren wurden neu definiert. Die Schutzdauer von Geschmacksmustern wurde auf 20 Jahre verlängert; auch hinsichtlich des Umfangs des Schutzes von Geschmacksmustern und der Beurteilung von Ähnlichkeit wurden Änderungen vorgenommen. Nach den neuen Bestimmungen des Markengesetzes, können Einzelhandelsdienstleistungsmarken nun eingetragen werden. Auch die Berechtigung zur Anmeldung von Kollektivmarken wurde ausgeweitet. Schließlich wurden die Strafen für Schutzrechtsverletzungen verschärft.

*(Übersetzung durch die Red.)*

## SUMMARY

*The Japanese IP legislation was amended by Law No. 55/2006 with respect to patent, utility model, design, and trademark law. This article deals with the major amendments and highlights their consequences for IP owners. In particular, the time frame for patent applications has been extended, and the possibilities for amendments on patent applications during the examination proceedings have been modified. New legal definitions with respect to the export and possession of counterfeiting products have been introduced. Design protection has been extended to 20 years from the date of registration, and various other amendments have to be considered with respect to similarity and the scope of design protection. Under the amended trademark law, trademarks used by retailers may now be registered as service marks. Furthermore, the range of legal entities with the right to register collective trademarks has been enlarged. Last but not least, criminal penalties for IP infringement have become more rigorous.*